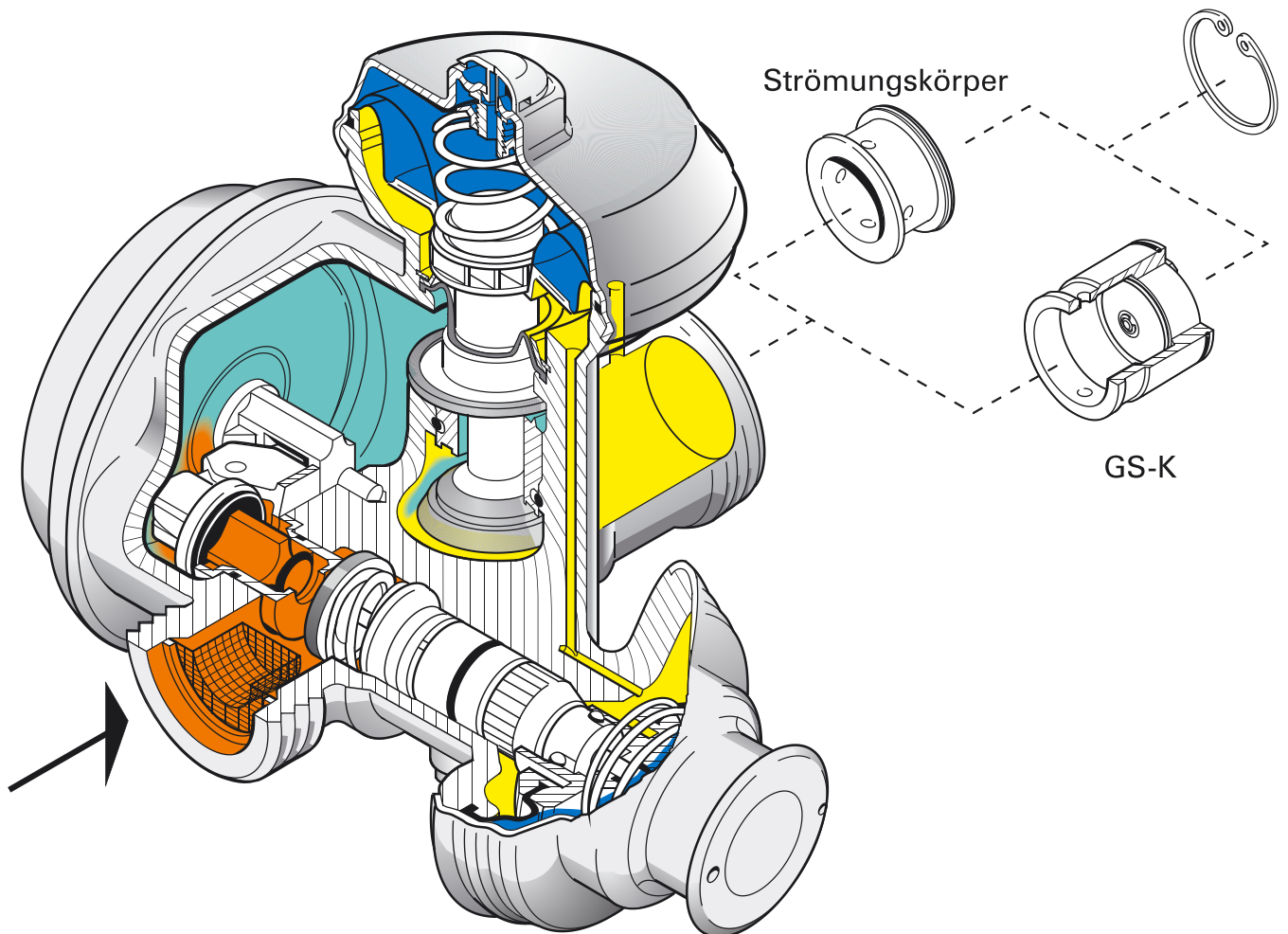


Mitteldruck-Kompakt-Regelgerät **MKR** PN 1/PN 5 mit GS-K

Der MKR PN 1/PN 5, DN 25 kann auf Wunsch mit einem Gasströmungswächter GS-Version K ausgerüstet werden.

Die Anforderungen der K-Version werden durch den Einsatz eines GS-K in Patronenform im Ausgang des Regelgerätes realisiert (Schließdurchfluss $1,3 \times V_N$ - $1,45 \times V_N$). Der Patroneneinsatz erfüllt die Anforderungen nach DIN 33822/VP 305-1 lagenunabhängig (Durchfluss "waagrecht"/ "nach oben").



Nenndurchfluss V_N in m^3/h Erdgas	Schließdurchfluss V_S in m^3/h Erdgas	Einsatz	Farb- Kennzeichnung	Einsatzset
2,5	3,25-3,63	001M0320	Gelb RAL 1016	001M0330
4,0	5,2-5,8	001M0321	Braun RAL 1002	001M0331
6,0	7,8-8,7	001M0322	Grün RAL 6018	001M0332

Mit Herausnahme des Strömungskörpers 063M0386 und Einsatz der jeweiligen GS-K-Patrone wird der Gasströmungswächter Typ K eingerichtet.

Mitteldruck-Kompakt-Regelgerät **MKR** PN 1/PN 5 mit GS-K

Funktion des Patroneneinsatzes

Bei einem definierten Druck p_1 stellt sich ein Betriebsdurchfluss V_N ein (Abb. 1). Wird der Schließdurchfluss V_S , in Folge einer höheren durchströmenden Gasmenge erreicht, schließt das Ventil (Abb. 2). Nach dem Schließen lässt das Ventil eine geringe Überströmmenge fließen, so dass sich nach dem Herstellen der normalen Betriebsbedingungen der Druck p_2 wieder aufbaut, bis sich der Ventilteller durch die Federkraft öffnet (Abb. 3). Dieser Öffnungsvorgang kann in Abhängigkeit des nachgeschalteten Volumen mehrere Minuten dauern (Abb. 4).

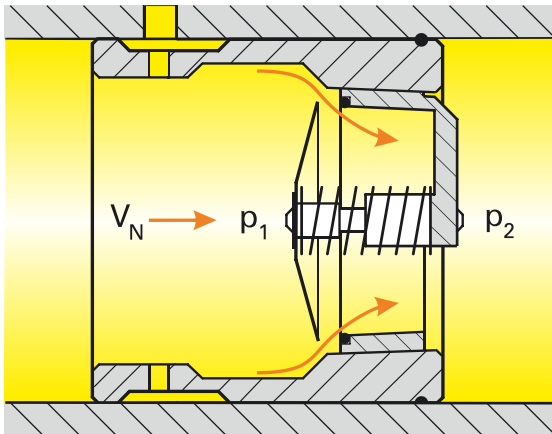


Abb. 1
Normalbetrieb

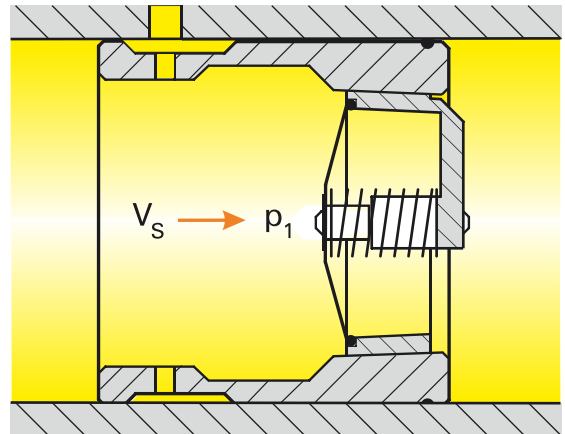


Abb. 2
Störfall-
Ventil geschlossen

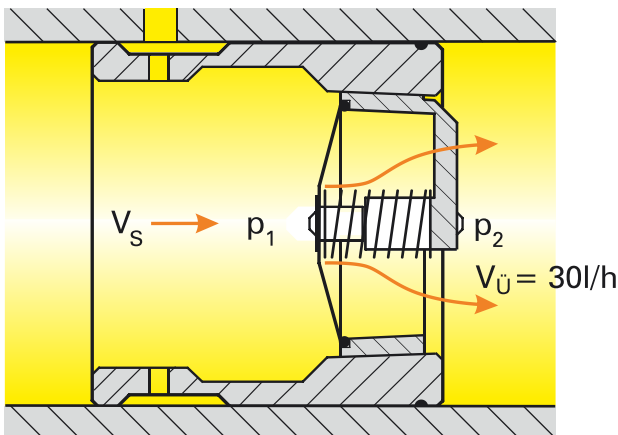


Abb. 3
Gas strömt über-
Druckaufbau

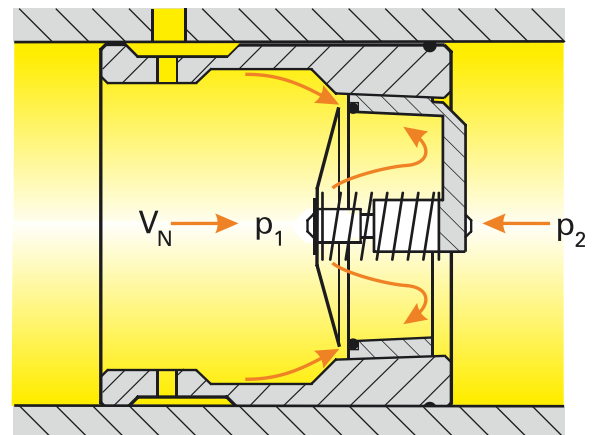


Abb. 4
Reset-
Ventil öffnet nach Druckausgleich